

## 20. Motorradwallfahrt nach Vierzehnheiligen, 8.-9.09.2018

Nachdem viele unserer „Stammteilnehmer“ dieses Jahr verhindert waren, hatten wir die 20. Wallfahrt eigentlich abgemeldet. Es fanden sich aber dennoch 5 Teilnehmer auf 4 Motorrädern, die trotzdem nach Vierzehnheiligen mit pilgern wollten, zumal die Wetterprognosen besser nicht sein konnten. Und so starten wir mit 4 Personen auf 3 Motorrädern in Dudenhofen nach einer kurzen Andacht in St. Marien. In Jossa treffen wir wie verabredet auf Rainer aus Rossbrunn. Gemeinsam fahren wir zur Wasserkuppe und legen dort unsere Mittagspause ein, dem regen Flugbetrieb zuschauend. Im weiteren Verlauf queren wir die Hochrhönstraße und machen eine zweite kurze Meditation an der Franziskuskapelle. Hinab geht es nun in das Grabfeld und weiter ins Coburger Land. Wir kommen so gut durch, dass wir uns eine lange



Kaffeepause in Seßlach gönnen, bevor wir die letzten Kilometer nach Vierzehnheiligen zurücklegen. Ohne Einzug betreten wir die Basilika und danken für die herrliche Anreise. Dann beziehen wir die vorbestellten Zimmer im Diözesanhaus und nehmen nach dem Abendessen noch an der Andacht zur Lichterprozession der weiteren sehr großen Wallfahrtsgruppen teil. Dann verbringen mit diesen Gruppen einen geselligen Abend im Innenhof des Diözesanhauses, begleitet von fränkischer Blasmusik. Diese Wallfahrtsgruppen haben erstaunlich viele junge Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Am nächsten Morgen besuchen wir wie üblich den 8:00-Uhr-Gottesdienst und reisen danach ab. Rainer hat erfahren, dass in Fuchsstadt eine neue Kirchenglocke gegossen wurde. Diese



soll heute feierlich ausgeschalt und einer Klangprobe unterzogen werden, ein mittlerweile seltenes Schauspiel. So fahren wir über Bad Königshofen, Münnerstadt und Bad Kissingen nach Fuchsstadt und sehen uns diesen Akt mit vielen anderen Personen an. Wir essen danach gemeinsam zu Mittag, bevor wir uns für den Rest des Weges trennen: Rainer fährt nach Rossbrunn während wir noch eine ausgedehnte Fahrt durch Rhön und Spessart vor uns haben, verlängert durch mehrere Umleitungen. Doch bei dem herrlichen Wetter stört uns

das nicht.



Von links:  
Gaby, Peter,  
Rainer, Zeljko,  
Michael